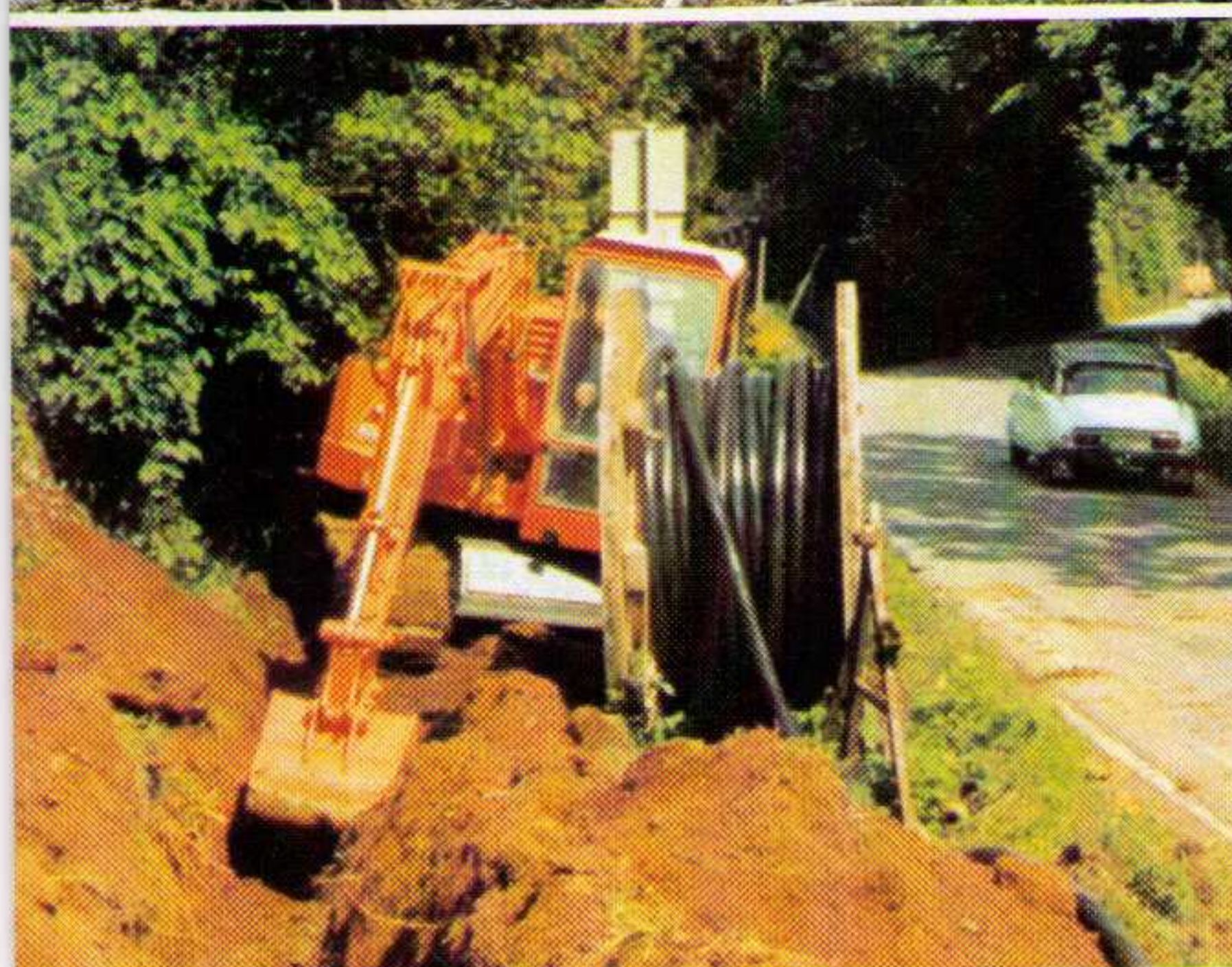




**ATLAS 1122D**

# Mit 80 km/h von Baustelle zu Baustelle, leichtfüßig über Moor und Sümpfe, stark im Einsatz



Max. 45 kN (4,5 Mp) Reißkraft  
max. 53 kN (5,3 Mp) Losbre

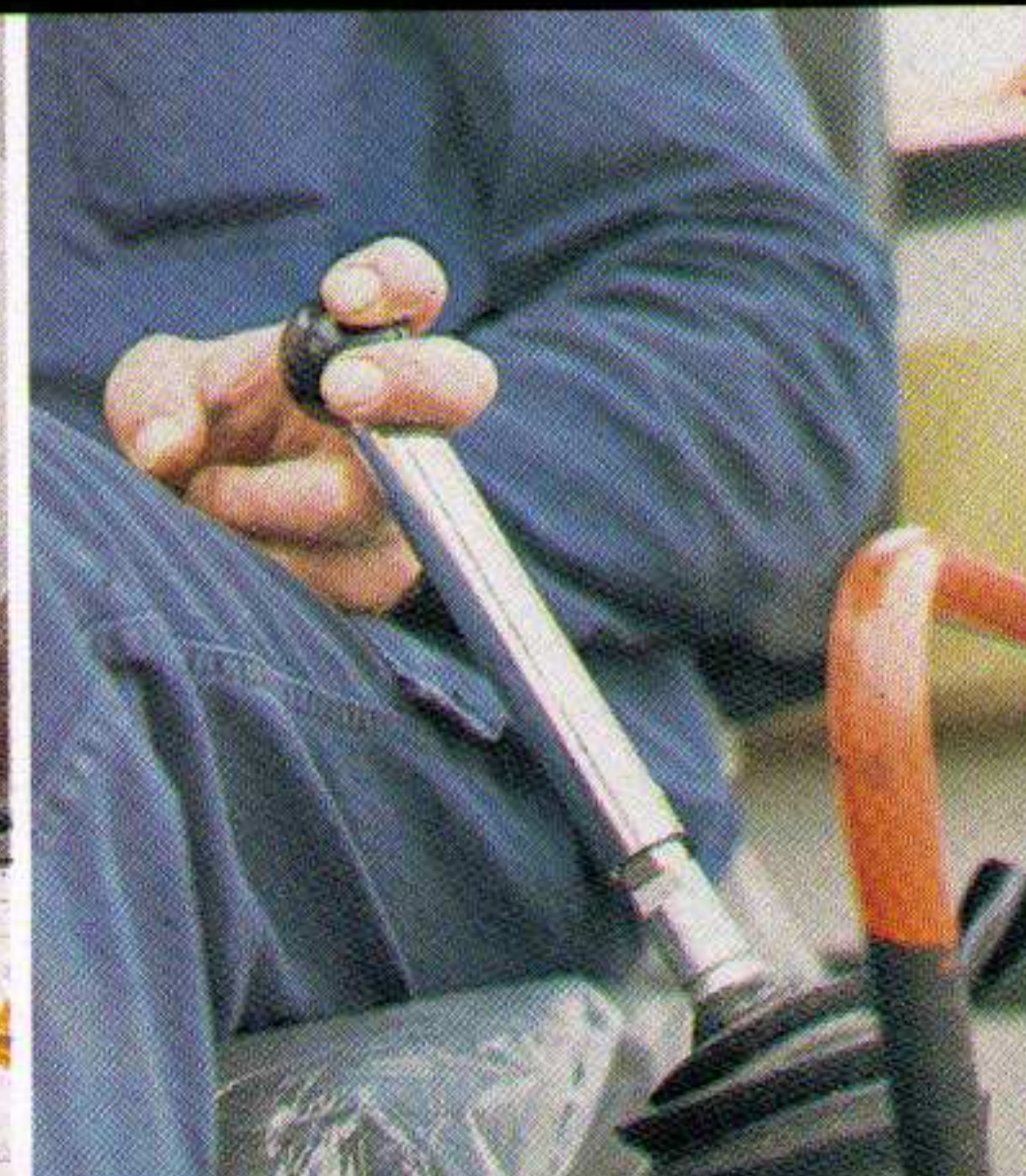
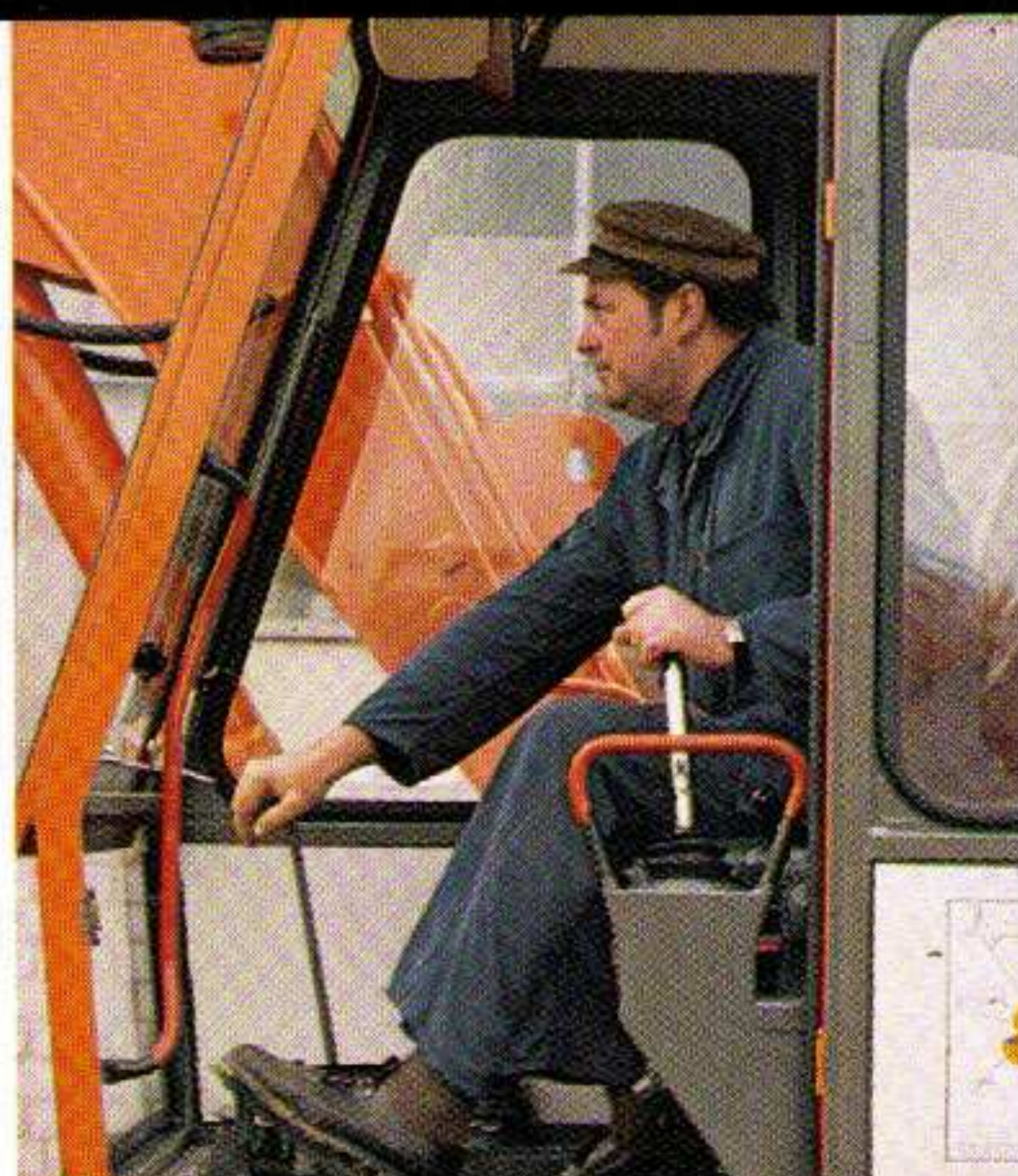
Tiefelöffel von 0,12 bis 0,35 m  
lieferbar.

Falls für den Greiferbetrieb  
ausgerüstet, Greiferbetätigu  
Umgreifen durch Wippscha  
Bedienungshebel.

Abgenommen von de  
Tiefbau-Berufsgenos

0,29 kg/cm<sup>2</sup> Bodendruck, weniger als 4000 mm  
Durchfahrthöhe des Raupenbaggers, auf Lkw verladen,  
nur 8,6 t Eigengewicht (Raupe), 7,3 t (Mobil) und die  
überlegene ATLAS-Technik zeichnen diesen Bagger aus.  
Auf normalem Lkw (kein Tieflader) verladen, ist der  
1122 D blitzschnell von einer Baustelle zur anderen zu  
transportieren. Er kann auf engstem Raum wirkungsvoll  
arbeiten.

Durch den extrem niedrigen Bodendruck ist er in der  
Lage, auch noch auf wenig tragfähigen Böden zu  
arbeiten. Infolge dieser vielen Eigenschaften ist der  
1122 D vielen Baumaschinen weit überlegen.



Die Bedi  
Die Kreu  
servoge:  
zu bedie  
und rüch  
an der S

Das Fah  
als auch  
Hand kö  
gesteu



Schallgedämpfte ATLAS-Komfortkabine 920 mit breitem, seitlich vorn liegendem Einstieg. Deshalb ergonomisch besonders günstig angeordnete Bedienungshebel.

Schwenkbremse für genaues, fein dosierbares Schwenken und exaktes Ablegen großer Lasten.

Das Traktorenlaufwerk in Spezialausführung mit wartungstreier „lifetime“-Schmierung wird durch Verstellmotoren für zwei verschiedene Geschwindigkeiten über Planetenübersetzungsgetriebe angetrieben. Die Antriebsmotoren sowie die Ölleitungen sind gut geschützt angebracht. Die hydraulisch gesteuerte Lamellenhaltebremse hält den Bagger sicher am Hang.

Trotz Abkapselung des Motors für den Schallschutz beste Zugänglichkeit zum Motor und zu den Hydraulikaggregaten. Wartungsfreundlich.

Mit 37,5 kW (51 PS) großzügig bemessene Antriebsleistung.

Nur 1350 mm hinterer Durchschwenkradius, deshalb geringster Bedarf an Arbeitsraum. Daher für beengte Baustellenverhältnisse besonders geeignet.

und kraft.

Oberwagenarretierung von der Kabine aus zu betätigen.

nhalt

Durch Zweikreis-Hydraulik mit serienmäßiger Eilgangschaltung schnelle Arbeitsspiele. Ermüdungsfreies Arbeiten durch hydraulische Vorsteuerung der Ventile.

ohne am

Fußbetätigte Betriebsbremse beim Mobilbagger als sicheres Zweikreis-System und Federspeicher-Handbremse als Hilfs- und Feststellbremse.

nschaft

Mobilbagger serienmäßig mit Regelfahrmotor und Kriechgangschaltung. Höchstgeschwindigkeit 20 km/h und max. Schleppgeschwindigkeit 25 km/h.

Reifen wahlweise  
12.50-18 MPT 4fach  
8.25-20 8fach

Einsatzgerecht konzipierter Mobil-Untwagen mit angebautem Schild.

Mobilbagger serienmäßig mit Planetenachsen ausgerüstet.

Ergonomisch günstige Anordnung der Bedienungshebel. Breiter Einstieg.

Abstütz- und Planierschild in bewährter Form.

ung ist einfach und logisch angeordnet. Hebelhalter für die Arbeitsbewegungen sind leicht und darum spielerisch leicht und exakt. Die Steuerhebel für das Fahren vorwärts, rückwärts und für das Planierschild liegen direkt an der Säule und sind bequem zu erreichen.

Man kann mit einer Hand sowohl für den Mobilbagger als auch für den Raupenbagger steuern. Mit der zweiten Hand können gleichzeitig weitere Arbeitsbewegungen gesteuert werden.



## Motor

Deutz-Dieselmotor, luftgekühlt, Typ F 3 L 912,  
Leistung nach DIN 70020 37,5 kW (51 PS) bei 2 300 U/min,  
Leistung nach SAE bei max. Drehzahl 63 BHP bei 2 800 U/min.  
Inhalt des Kraftstofftanks ca. 95 l.

Trockenluftfilter, Kaltstarteinrichtung. Auf Wunsch Leerlauf-  
automatik zur weiteren Kraftstoffersparnis, Zwangsführung der  
Kühlflucht zur Vermeidung von Wärmekurzschlüssen, robuste  
GFK-Motorhaube, mit Dämmstoffen ausgekleidet.

## Hydraulikanlage

Hochleistungsdoppelpumpe, auf das Zweikreisystem wirkend.  
Mit Hilfe der Eilgangschaltung können beide Kreisläufe  
miteinander verbunden werden. Dadurch lassen sich alle  
Arbeitsfunktionen einschließlich Fahren wahlweise mit einer  
oder mit beiden Ölfördermengen beaufschlagen.

Einerseits erlaubt diese Zweikreis-Hydraulik feinfühlig und  
voneinander unabhängige Bewegungen, wie z. B. Fahren und  
Knicken bzw. Heben und Schwenken oder Heben und Knicken,  
andererseits kann die Geschwindigkeit der Einzelbewegung  
durch die Summenschaltung verdoppelt werden. Die Summen-  
schaltung wird durch Fußdruck kurzzeitig zugeschaltet oder  
bleibt wahlweise per Handhebel ständig in Betrieb.

Hydraulikölkühler im separaten Kreislauf, Steuerschieber mit  
eingebauten Primär- und angeflanschten Sekundärventilen.  
Zentrale Anordnung der Meßanschlüsse. Nachsaugventile für  
Senken und Knicken sowie Senkdrosseln für Hebe- und  
Knickzylinder. Sicherheitshebel für die Abschaltung der  
Vorsteuerung.

Pumpenförderung max. 2 x 46 l/min.  
Betriebsdruck max. 230 bar.

Mit Druckluft vorgespannter Hydrauliktank von ca. 80 l Inhalt.

## Bedienung

Servounterstützte, wartungsfreie 2-Hebel-Kreuzschaltung mit  
besonders hoher Feinfühligkeit.

## Drehwerk

durch Kolbenölmotor über Übersetzungsgetriebe auf den  
außenverzahnten Kugeldrehkranz. Nachsaugventil ermöglicht  
das Gegensteuern des Oberwagens (Kontern).

Oberwagendrehzahl stufenlos bis 14 U/min.

Druckluftbetätigte Federspeicher-Backenbremse über  
Fußpedal, gleichzeitig Feststellbremse.

## Druckluftanlage

Wartungsfreier Luftkompressor, direkt vom Motor angetrieben.

## Elektrische Anlage

24-Volt-Drehstrom-Lichtmaschine, 2 Kaltstart-Hochleistungs-  
batterien 132 Ah, komplette elektrische Ausrüstung.

## ATLAS-Kabine 920

Elastisch gelagerte, abnehmbare Komfortkabine, 1750 mm  
Gesamtlänge, große Panoramascheiben für freie Sicht nach  
allen Seiten, 2 große Scheibenwischer vorn, stufenlos  
ausstellbare Frontscheibe und hochstellbare Dachklappe.  
Blendfreier Innenraum, vollständig verkleidet. Mehrfach  
verstellbarer Fahrersitz mit integrierten Steuerhebeln, jedoch  
Sitz auch unabhängig verstellbar. Armaturen sicher und  
schmutzgeschützt oberhalb der Frontscheibe, akustische und  
optische Warnsignale. Betriebssichere Heizung durch  
Ausnutzung der Motorölwärme, Defrosterdüsen, großer  
Ablagekasten hinter dem Fahrersitz. Zigarrenanzünder,  
Aschenbecher, Radio- und Flaschenhalterung, Innen-  
beleuchtung, Sonnenblende.

## Schallpegel

in der Kabine ca. 82 dB(A). Durchschnittswert der Schall-  
emission, im Abstand von 7 m rundum gemessen, ca. 72 dB(A).  
Damit werden die Anforderungen an den erhöhten Schall-  
schutz noch unterschritten.

## Ausrüstungen

Hydr. Leitungen mit SAE-Flanschverbindungen serienmäßig.  
Für alle vorkommenden Einsätze steht ein volles Programm von  
Ausrüstungen auch spezieller Art zur Verfügung.

## Mobilbagger – Fahrtrieb

12-t-Spezial-Baggerachsen mit Planetengetrieben in allen  
4 Radkörpern, Lenkachse mit automatischer Pendelachs-  
blockierung. Allradfahrtrieb hydr. durch Regelfahrmotor.  
Serienmäßig mit Kriechgangschaltung und Kavitations-  
schutzventil. Straßen- und Geländegang werden vom Fahrersitz  
aus durch Druckluft geschaltet.

## Geschwindigkeit

Geländegang – Kriechgangschaltung	0– 1,1 km/h
Geländegang – stufenlos	0– 4,5 km/h
Straßengang – stufenlos	0–20,0 km/h

## Bremsen

Druckluftbetätigte hydr. Trommelbremse als Zweikreisbremse  
auf alle 4 Räder wirkend. Außerdem druckluftbetätigte  
Federspeicher-Backenbremse über Handhebel, als Feststell-  
bremse wirkend.

## Lenkung und Bereifung

Hydr. Servolenkung, proportional wirkend, mit Notlenk-  
eigenschaften. Lenkzylinder geschützt angeordnet. Bereifung  
4fach 12.50 – 18 MPT, auf Wunsch 8fach 8.25 – 20.

## Dienstgewicht

komplett mit Tieflöffelausrüstung,  
mit Abstütz-Planierschild ca. 7,3 t  
mit 2facher Pratzenabstützung ca. 7,4 t

## Raupenbagger – Fahrtrieb

Antrieb durch 1 Verstellmotor je Seite mit Planeten-  
Übersetzungsgetriebe, 2 Fahrstellungen unter Last schaltbar,  
automatische Lamellenhaltebremse. Stabile Kapselung für den  
Fahrtrieb.

Fahrgeschwindigkeit 1. Stufe 0–1,0 km/h  
2. Stufe 0–2,8 km/h

## Unterwagen

Traktorenlaufwerk in Spezialausführung mit wartungsfreier  
„lifetime“-Schmierung, Dreistegbodenplatten, hydr. Ketten-  
spannung, Laufwerksgröße D 2, je Seite 6 Laufrollen und eine  
tragende Gleitschiene.

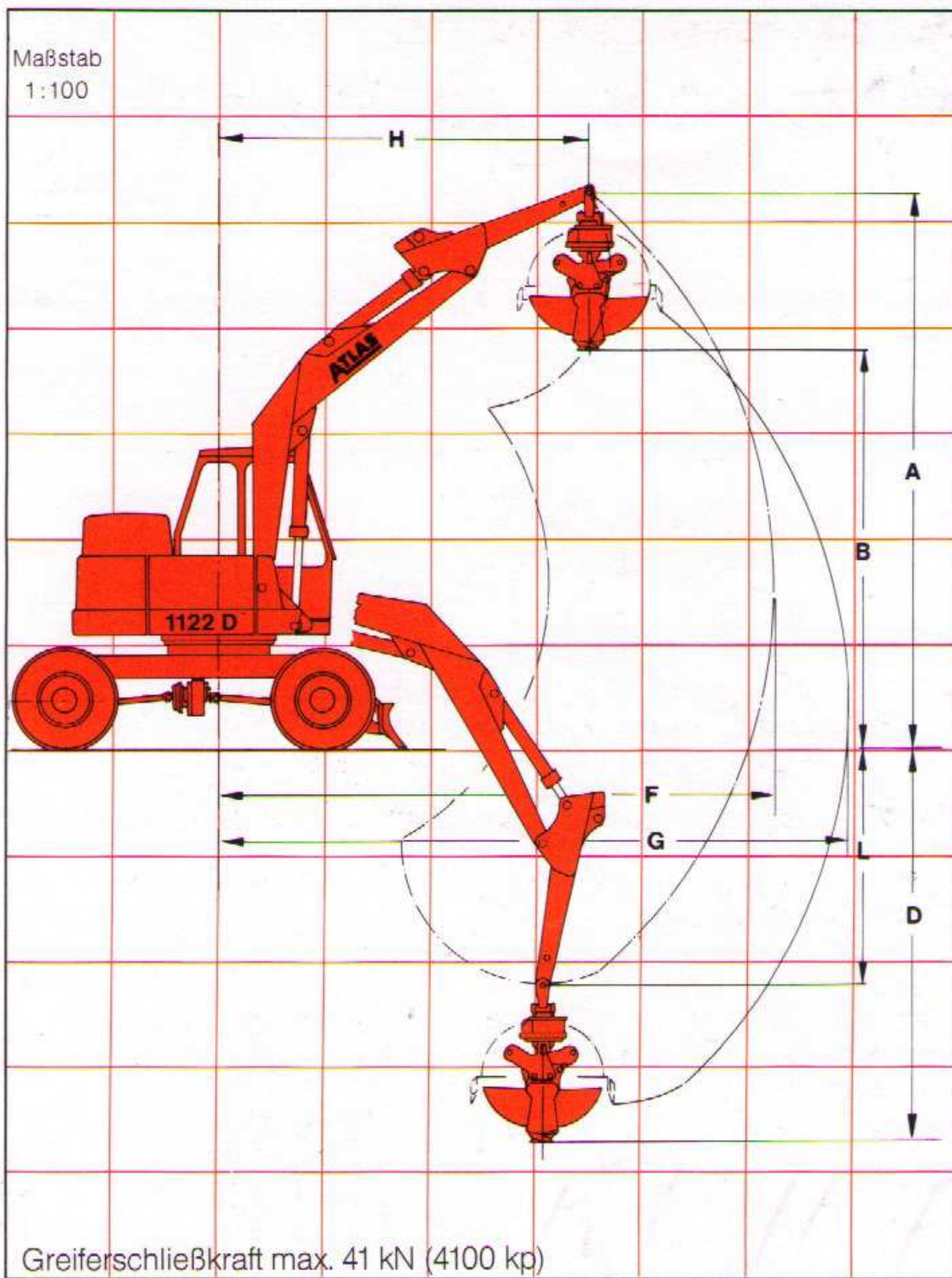
## Kombinierte Raupensteuerung

Feinfühligste Handhebelsteuerung für Vorwärts-, Rückwärts-,  
Kurvenfahrt und gegenläufige Bewegung der Raupen.  
Fußpedale für Vorwärts- und Rückwärtsfahrt.

## Dienstgewicht

komplett mit Tieflöffelausrüstung und 600-mm-Bodenplatten  
ca. 8,6 t.





## Greifer-Ausrüstung

gezeichnet  
mit der Armausführung

C 15.1 M · D 11.1

### Traglasten:

1122 D Mobil mit Abstütz-Planierschild  
Armausführung C 15.1 M, D 11.2 bzw. D 11.1

Die angegebenen max. Nutzlastwerte beinhalten eine Standsicherheit von 25 % (gemäß DIN 24 083). Das Gewicht zusätzlich angebaute Teile (wie z. B. Löffelzylinder, Löffel usw.) muß von den Nutzlastwerten abgezogen werden.

Ausladung m	Nutzlast kg	Nutzlast kg
	D 11.2	D 11.1
2,5	3230 (3230)	2700 (2700)
3,5	2230 (2280)	2130 (2150)
4,5	1540 (1780)	1470 (1890)
5,5	1180 (1500)	

Klammerwerte in Längsrichtung

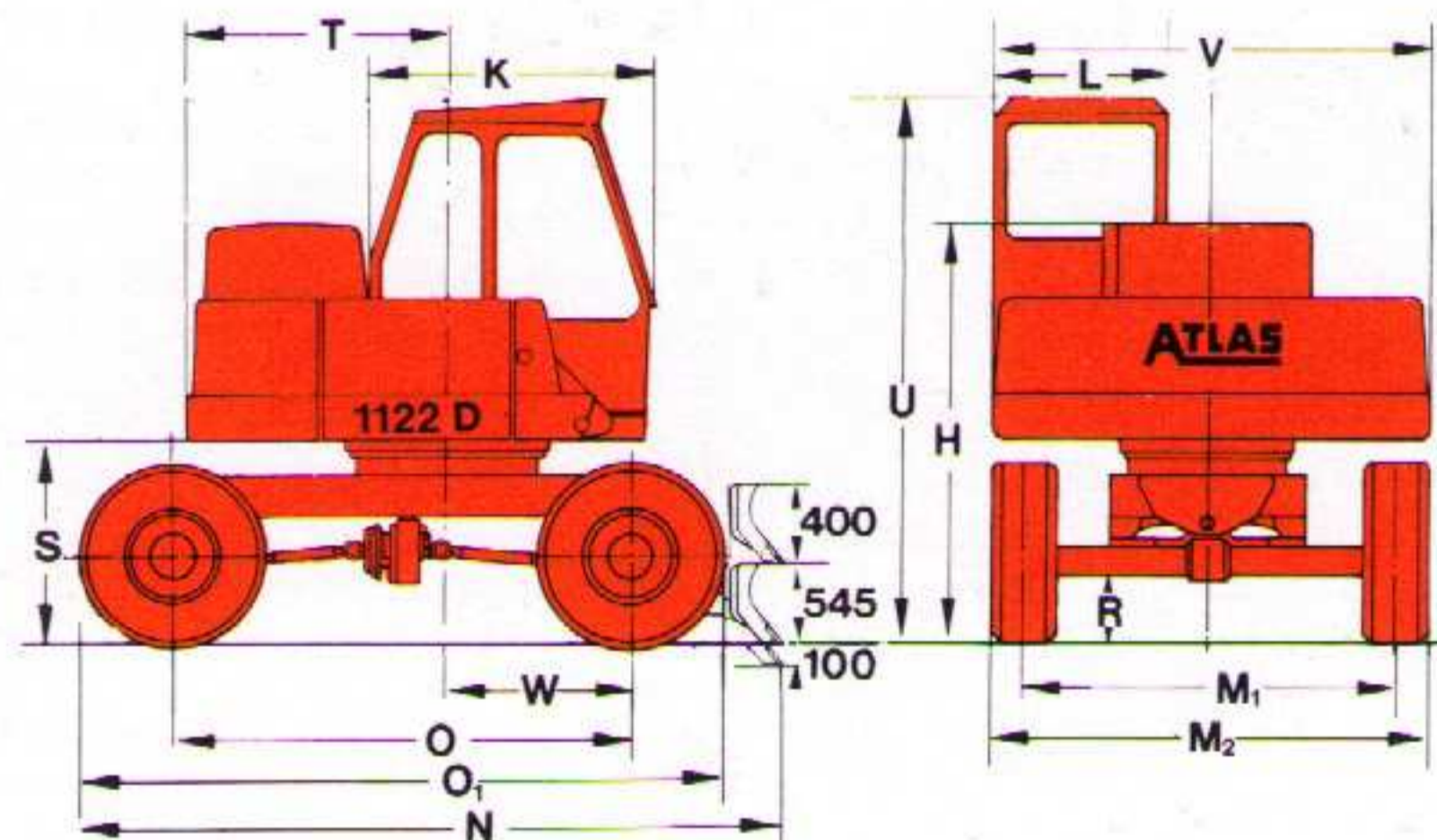
Greiferinhalt m <sup>3</sup>	0,3 0,11-0,23	
	D 11.1	D 11.2
A Größte Höhe Knickarmspitze	5180	5350
B Ausschütthöhe	3710	3880
D Größte Grabtiefe	3730	4120
F Größte Ausladung	5190	5560
G Größte Grabweite	5860	6230
H Ausladung bei höchster Armstellung	3500	3870
L Tiefste Stellung der Knickarmspitze	2260	2650

### Maße für Raupenbagger

Maße in mm

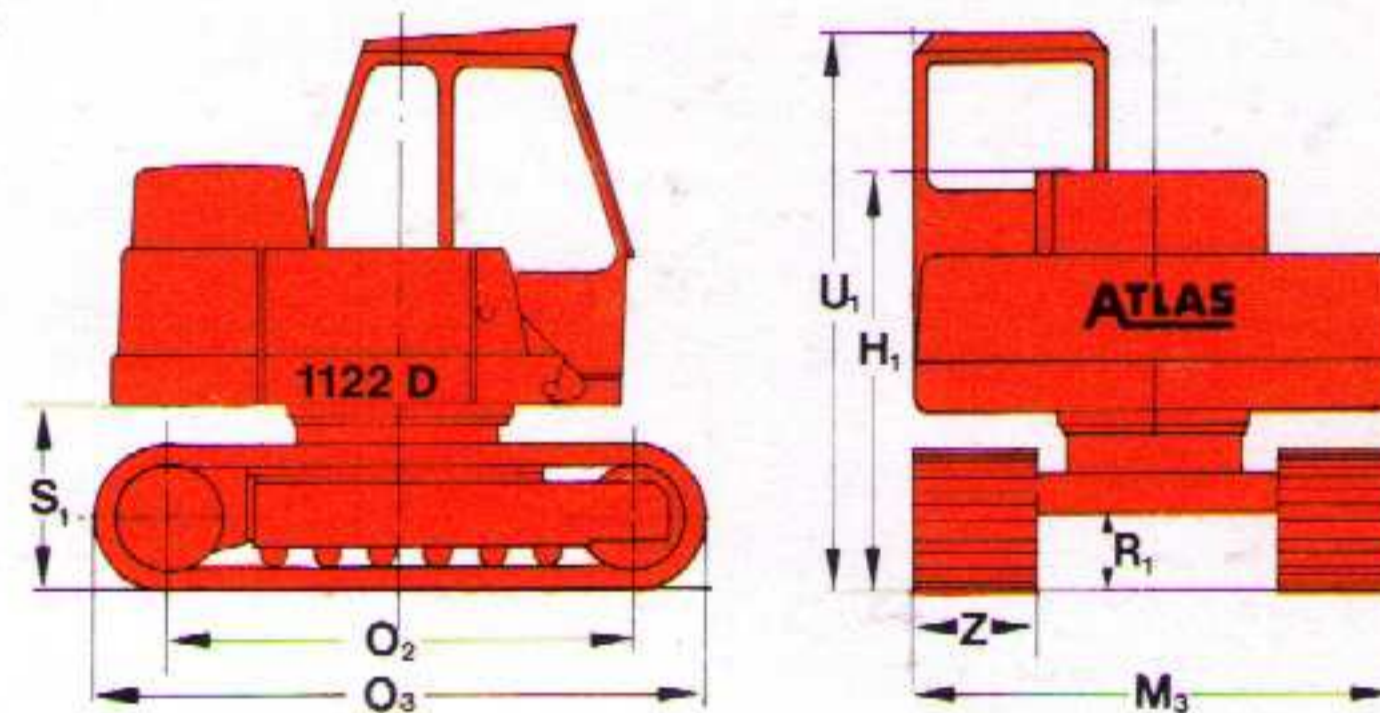
A u. B -190 mm, D u. L +190 mm

## Hauptabmessungen



### Mobilbagger

T	Hinterer Schwenkradius	1350
O	Radstand	2400
M <sub>1</sub>	Spurbreite	1950
M <sub>2</sub>	Breite des Unterwagens	2300
R	Bodenfreiheit	300
O <sub>1</sub>	Unterwagenlänge	3390
N	Unterwagenlänge, einschl. Abstütz-Planierschild	3630
V	Oberwagenbreite	2300
L	Lichte Kabinenbreite	900
W	Starrachse bis Mitte Drehkranz	970
K	Kabinentiefe	1750
S	Freimaß Oberwagen bis Planum	1060
U	Durchfahrtshöhe Kabine	2900
H	Höhe der Motorhaube bis Planum	2175



### Standard-Raupenbagger

Z	Kettenbreite	500	600
M <sub>3</sub>	Breite des Unterwagens	2200	2300
O <sub>2</sub>	Mitte Turas bis Mitte Leitrad	2200	2200
O <sub>3</sub>	Länge des Unterwagens	2900	2900
R <sub>1</sub>	Bodenfreiheit	390	390
S <sub>1</sub>	Freimaß Oberwagen bis Planum	870	870
H <sub>1</sub>	Höhe der Motorhaube bis Planum	2000	2000
U <sub>1</sub>	Durchfahrtshöhe Kabine	2660	2660
	Mittlerer Bodendruck kg/cm <sup>2</sup>	0,34	0,29

Maße in mm

# Tieföffel-Ausrüstung

gezeichnet  
mit der Armausführung

## C 15.1 M · D 11.2

### Traglasten:

1122 D Raupe  
Armausführung C 15.1 M, D 11.2 bzw. D 11.1

Die angegebenen max. Nutzlastwerte beinhalten eine Standsicherheit von 25% (gemäß DIN 24 083). Das Gewicht zusätzlich angebaute Teile (wie z. B. Löffelzylinder, Löffel usw.) muß von den Nutzlastwerten abgezogen werden.

Ausladung m	Nutzlast kg	
	D 11.2	D 11.1
2,5	3270 (3430)	2940 (2940)
3,5	1900 (2420)	1950 (2400)
4,5	1350 (1920)	1370 (1950)
5,5	1050 (1500)	

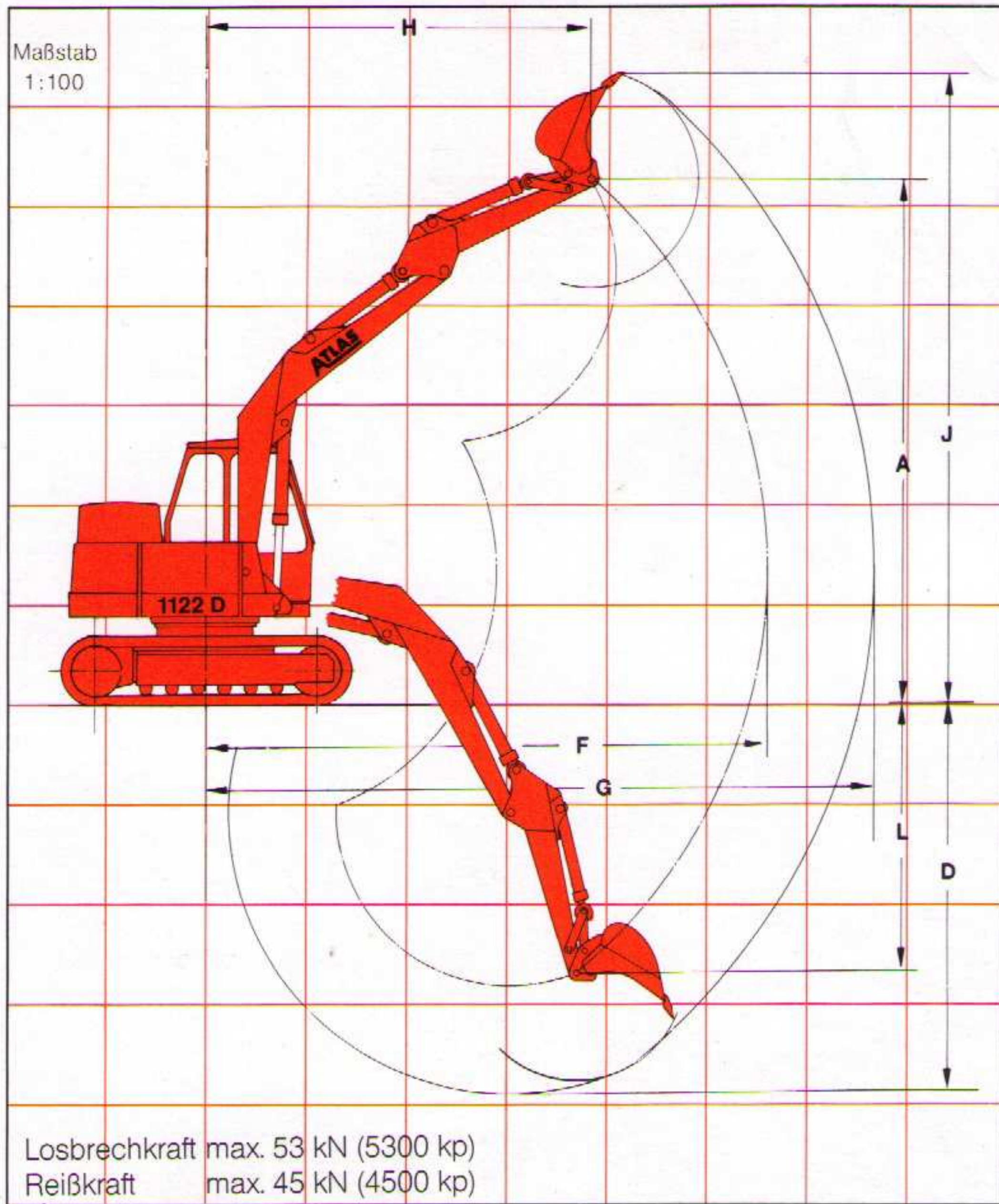
Klammerwerte in Längsrichtung

Löffelinhalt m <sup>3</sup>	0,35		0,12-0,3	
	Mono-Ausleger		Knickarm	
	D 11.1	D 11.2	D 11.1	D 11.2
A	Größte Höhe Knickarmspitze		4990	5160
D	Größte Grabtiefe		3500	3900
F	Größte Ausladung		5190	5560
G	Größte Reichweite		6200	6600
H	Ausladung bei höchster Armstellung		3500	3870
J	Größte Reichhöhe		6000	6170
L	Tiefste Stellung der Knickarmspitze		2440	2840

### Maße für Mobilbagger

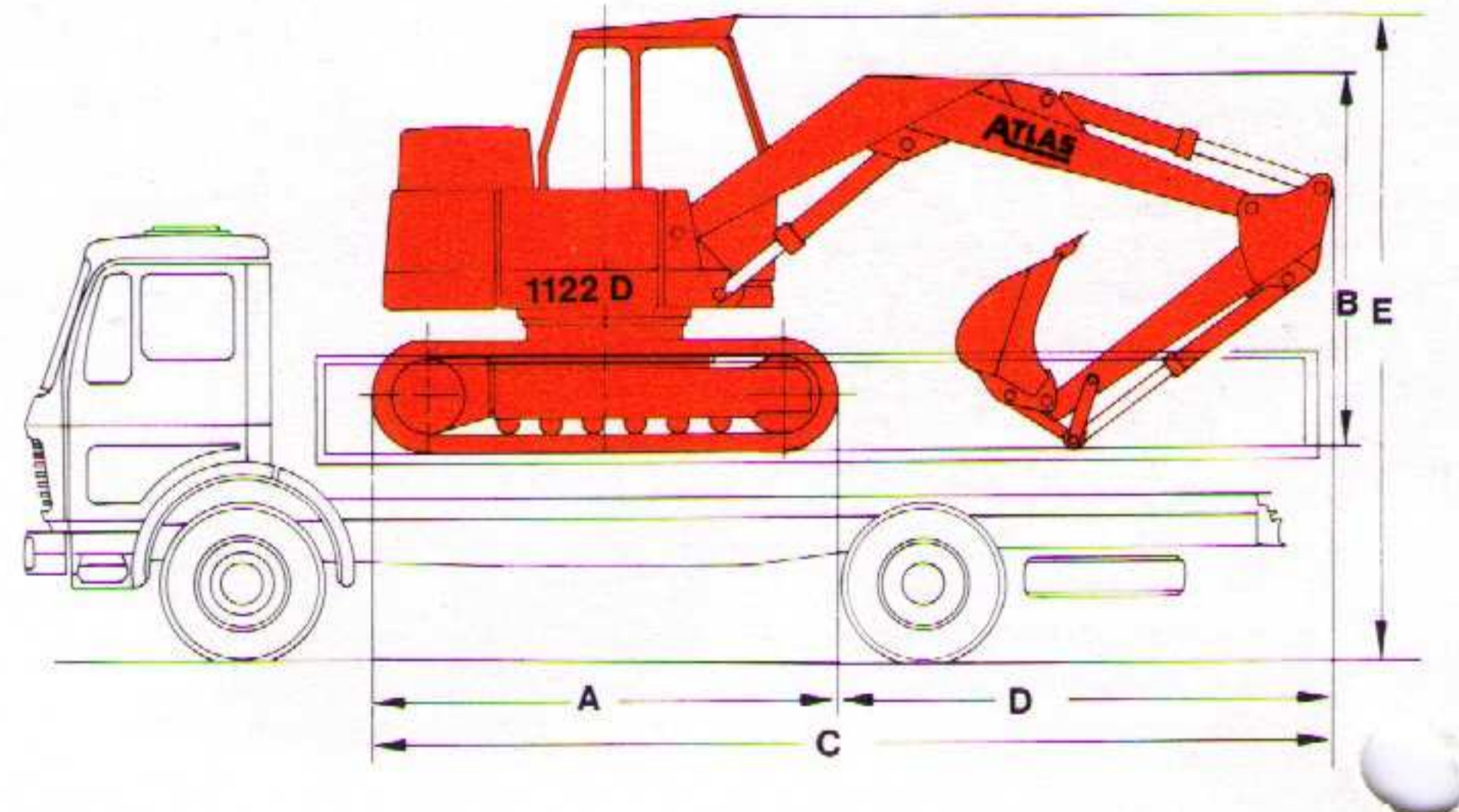
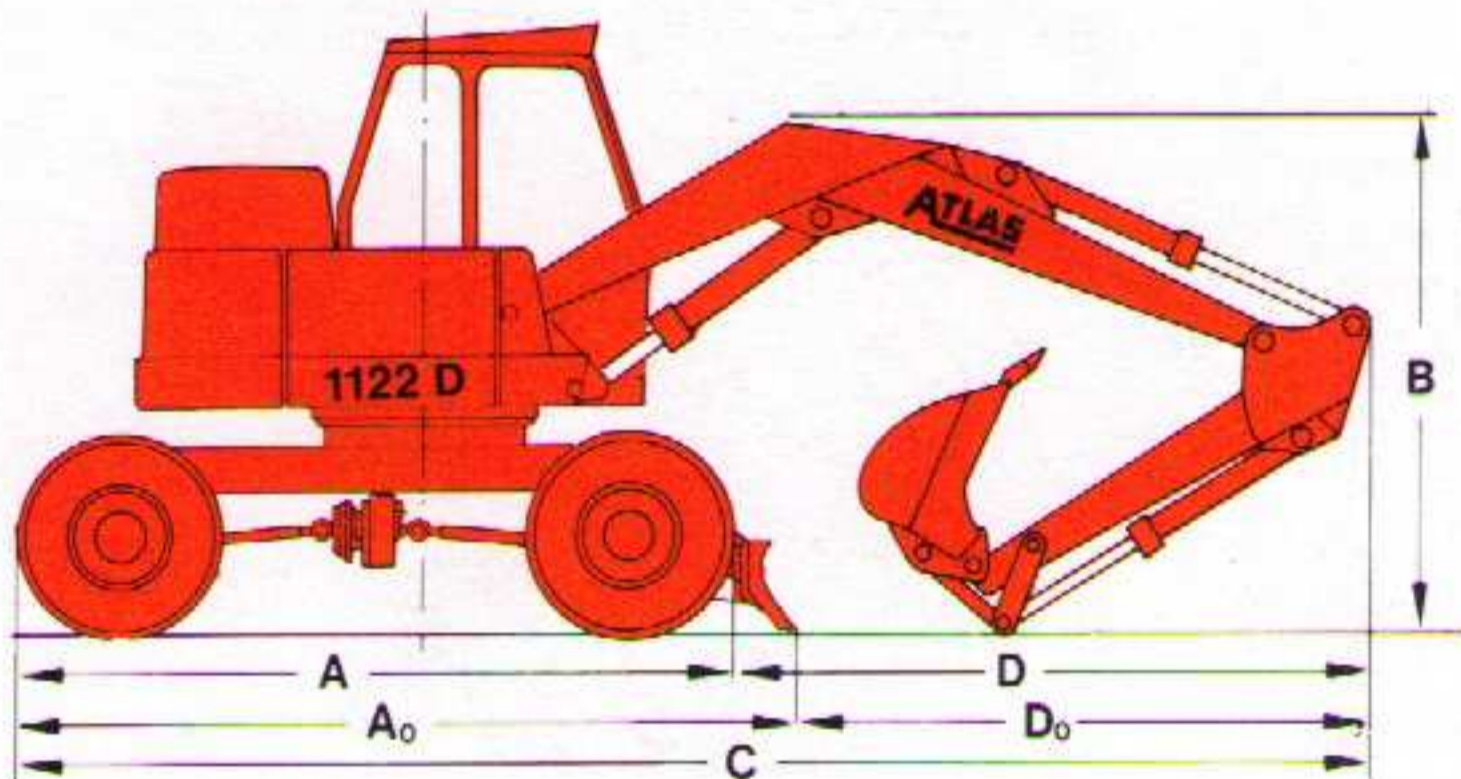
Maße in mm

A u. J +190 mm, D u. L -190 mm



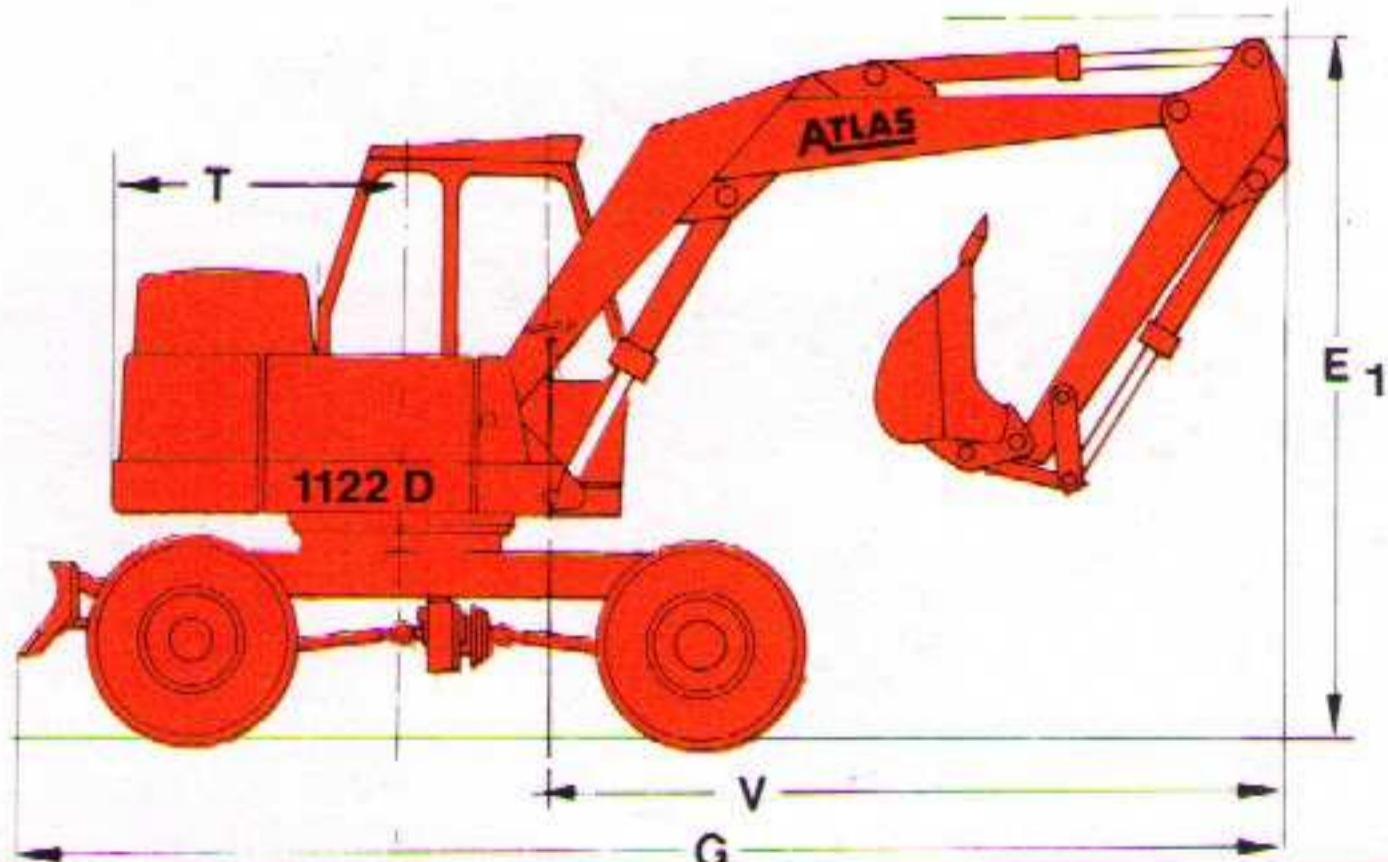
Losbrechkraft max. 53 kN (5300 kp)  
Reißkraft max. 45 kN (4500 kp)

## Verlademaße



Type	A	A <sub>0</sub>	D	D <sub>0</sub>	C	B	A	D	C	B	E
1122 D Mobil	3390	3700	3000	2690	6390	2460					
1122 D Raupe							2900	3080	5980	2300	3950

Maße in mm



## Fahrstellung

Type	G	E <sub>1</sub>	V	T
1122 D Mobil	6000	3300	3160	1350

Maße in mm



# ATLAS·WEYHAUSEN

Konstruktionsänderungen vorbehalten. Maßangaben sind unverbindlich.

H. WEYHAUSEN KG · MASCHINENFABRIK  
STEDINGER STR. 324 · POSTFACH 18 44 · D-2870 DELMENHORST  
TELEFON (0 42 21) 49 10 · TELEX 2 49 238 A WEYD D